

Projektförderungen im Jahr 2023



Regens-Wagner-Stiftung	Parallel-Tandem Mit dem neuen Paralleltandem können Angestellte und Bewohner auf Augenhöhe gemeinsam kleinere Besorgungen, Botengänge, Arztbesuche erledigen und Ausflugswünsche wahr werden lassen. Die Fitness und Ausdauer der Klienten werden an der frischen Luft gesteigert. Weitere positive Effekte sind ein besseres Körperbewusstsein und ein gesteigertes Selbstwertgefühl. Außerdem bietet das Tandem eine erfüllende Freizeitbeschäftigung, die durch Interaktion ein Gemeinschaftsgefühl vermittelt. Die Bindung zu der Person, die auf dem Tandem mitfährt, wird durch die Benutzung des Tandems gestärkt. So können Beziehungen vertieft werden. Auf lange Sicht kann mithilfe des Tandems die Lebensfreude, Zufriedenheit und Auslastung der Klienten nachhaltig gesteigert werden.
Franziskuswerk Schönbrunn	Rap-Projekt Musikgruppe „Jeder Mensch ist anders, Musik kennt keine Behinderung“ ist das Motto der Rap-Musikgruppe des Franziskuswerks Schönbrunn. Durch die Auftritte werden Menschen mit geistiger Behinderung in der Gesellschaft sichtbarer. Es steht nicht die Behinderung, sondern das Talent und der Mut im Vordergrund. Eine Begegnung auf Augenhöhe wird möglich und Vielfalt wird Normalität. Menschen mit Behinderung erhalten die uneingeschränkte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft. Der Blick wird bei den Bandmitgliedern auf vorhandene, manchmal noch unentdeckte Stärken und Talente gerichtet und sie werden dazu ermutigt, sie einzusetzen. In den entstehenden Reimen, Texten und Liedern erarbeiten sie sich die Möglichkeit, lebensrelevante Themen selbst zu erkennen, zu verarbeiten und auszudrücken. Zudem lernen sie ihre Gefühle sprachlich auszudrücken und anderen mitzuteilen. Sie finden ihre eigene Ausdrucksform. Sie lernen ihre persönlichen Grenzen kennen und Hemmungen zu überwinden. Ihr Selbstwertgefühl wird positiv gefördert. Das Ergebnis schafft Erfolgserlebnisse und das Gefühl, für sich und in einer Gemeinschaft etwas Wertvolles zu erschaffen. Menschen mit geistiger Behinderung sollen in der Gesellschaft sichtbarer werden. Ihre Fähigkeiten und Talente stehen im Vordergrund, nicht die Behinderung.
Therapeutisches Mädchenheim Gauting	Reittherapie für in Not geratene Mädchen Tiergestützte sportliche und therapeutische Aktivitäten dienen der Heilung oder Linderung von Symptomen bei psychiatrischen und neurologischen Erkrankungen und Behinderungen. Sie helfen Menschen akute Krisen zu bewältigen und ihre Lebenssituation zu verbessern. Pferde sind vorurteilsfrei. Für sie ist der soziale Status eines Menschen genauso wenig von Bedeutung wie physische oder psychische Beeinträchtigungen. Die hochsensiblen Tiere sind in der Lage, sich unmittelbar auf den emotionalen Zustand ihres Gegenübers einzustellen. Durch gemeinsames Handeln erfahren die traumatisierten Jugendlichen Spaß und Freude. Sie lernen, mit Menschen und Natur umzugehen, zu kooperieren und ihre Ideen aktiv einzubringen, erfahren Vertrauen und erkennen, wie wichtig sie sind.

Caritas-Zentrum Pfaffenhofen	Elternbegleitung im Landkreis Pfaffenhofen Niederschwellig sollen die Eltern, die einen besonderen Bedarf haben, Unterstützung erfahren, um Überforderungssituationen in der Pflege und Erziehung der Kinder zu vermeiden und langfristig einen Bildungserfolg wahrscheinlich zu machen. Dabei geht es darum, den Eltern bereits im Vorfeld von Auffälligkeiten und Störungsbildern beim Kind zu helfen, ihr Elternverhalten zu verbessern und bestehende Förder- und Unterstützungsangebote in Anspruch nehmen. Das Projekt soll der Erkenntnis Rechnung tragen, dass bereits in der frühen Kindheit diverse Wirkfaktoren den Bildungserfolg mitbestimmen. Die Elternbegleitung hat eine Geh-Struktur und arbeitet im häuslichen Umfeld der Familie. Zielgruppen sind alleinerziehende Eltern ohne Unterstützungsnetz, Eltern mit Migrationshintergrund sowie Eltern in psychosozialen Problemlagen.
---	---

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns - www.pater-rupert-mayer-stiftung.de